

DORNAHOF RAVENSBURG

PROJEKTE UND AKTIONEN ERGÄNZEN DAS BREITGEFÄCHERTE ANGEBOT

Die Wohnungsnotfallhilfe am DORNAHOF Ravensburg – Württemberger Hof hat auch im vergangenen Jahr ihr Angebot weiter ausgebaut. Alle ambulanten Angebote und Projekte haben gemeinsam, dass sie sich eng am Bedarf der Klientinnen und Klienten orientieren. „Wir haben hier viele Menschen, die Hilfe und existenzielle Unterstützung brauchen. Für sie engagieren wir uns laufend“, sagt Gabriele Weiß, Geschäftsbereichsleiterin am DORNAHOF Ravensburg.

Klientinnen und Klienten profitieren so von einem breitgefächerten Angebot, das in großen Teilen in Abstimmung mit dem Landkreis nach dem Sozialgesetzbuch regelfinanziert ist: Fachberatungsstelle, Tagesstätte, Aufnahmehaus und das Betreute Wohnen. „Unsere hilfsbedürftigen Menschen sind dringend angewiesen auf unsere Leistungen. Mangelnder Wohnraum verschärft die Notlagen von sozial und gesundheitlich geschwächten Menschen gravierend. Wir erleben steigende Zahlen und zunehmende Not“, berichtet Gabriele Weiß.



Das größte Projekt des vergangenen Jahres am DORNAHOF Ravensburg war die Entwicklung der Kreativwerkstatt TUK, durch die der Bedarf der Klientinnen und Klienten nach Tagesstruktur, Beschäftigung und kreativem Tun gedeckt wird. Die Mitarbeiter Martin Toggweiler (links) und Tino Fiedler sind verantwortlich für die Kreativwerkstatt TUK.

Menschen in Wohnungsnot und schwierigen Lebensverhältnissen werden in der **Fachberatungsstelle** unterstützt – zum Beispiel bei der Sicherung des Einkommens, bei der Wohnungssuche oder der Gesundheitsversorgung. Um Alltagsunterstützung geht es in der **Tagesstätte**: Hier gibt es Mittagessen, Duschen, Waschmaschine oder Freizeitangebote.

Frauen und Männer in Not können vorübergehend im **Aufnahmehaus** unterkommen und unterstützt werden. Im weiterführenden **Betreuten Wohnen** werden Klientinnen und Klienten sozialpädagogisch begleitet mit dem Ziel, wieder unabhängig von Hilfe zu leben und eine eigene Wohnung zu finden. Gabriele Weiß: „Wir haben unsere Plätze im Betreuten Wohnen in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt, um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden.“ Im vergangenen Jahr wurden in diesem Angebot 27 Männer und neun Frauen unterstützt. Davon wohnten etwa zwei Drittel im Trägerwohnraum. Das andere Drittel konnte privaten Wohnraum finden und dort betreut werden.

Auch in den Ausbau seiner ergänzenden Angebote und Kooperationen hat der DORNAHOF Ravensburg großes Engagement gesteckt. Eines davon ist die Zusammenarbeit mit der Stadt Ravensburg im Bereich **Notübernachtung**. Weitere Angebote gibt es in den Bereichen **Existenzsicherung** und Förderung von Beschäftigung und Tagesstruktur in enger Kooperation mit dem Jobcenter. So der **Integrationsbeistand**, der dabei unterstützt, eine individuelle Tagesstruktur zu entwickeln oder Arbeit zu finden. In der **Auszahlungsstelle** werden Menschen ohne gesicherte Unterkunft ihre Leistungsansprüche in bar ausbezahlt.

Auch im Bereich **Arbeitshilfen und Beschäftigung** dreht sich alles um Heranführung an Arbeit und Tagesstruktur: In Montagewerkstatt, Hausmeisterei, Hauswirtschaft, Tagesstätte sowie in der Kleiderkammer haben Menschen die Chance, sich mit pädagogischer Begleitung beruflich neu zu orientieren, Sozialstunden abzuleisten oder einen Integrationsarbeitsplatz zu besetzen. Mit **haushaltsnahen Dienstleistungen** wird die Versorgung von Menschen mit Pflegegrad 1 verbessert: durch Unterstützung bei der Haushaltsführung, der Reinigung der Wohnung oder beim Einkaufen.



Mit Engagement und Ideenreichtum sorgt ein großes Team am Dornahof Ravensburg dafür, dass für Klientinnen und Klienten bedarfsgerechte Angebote zur Verfügung stehen.

Um für Klientinnen und Klienten Wohnraum zu sichern, kooperiert der DORNAHOF Ravensburg seit Jahren mit der **Hoffnungsträger Stiftung** Leonberg. Seit dem vergangenen Jahr ist der DORNAHOF auch erster Ansprechpartner vor Ort für die Mieterinnen und Mieter von 50 Wohnungen in Ravensburg und hat ein Vorschlagsrecht bei der Nachbelegung von Wohnraum.

Parallel zum Ausbau seines Basisangebotes hat der DORNAHOF Ravensburg immer wieder neue Projekte auf den Weg gebracht, um Angebotslücken zu schließen. „Das erfordert viel Engagement. In jedem **Projekt**, in jedem Angebot stecken Energie, Zeit, Kreativität und Ideen“, berichtet Gabriele Weiß. Das größte Projekt des vergangenen Jahres war die Entwicklung der **Kreativwerkstatt TUK**. Im Bereich Tagesstruktur und Beschäftigung gab es konkreten Bedarf nach kreativem Tun – und es gab Menschen, die sich engagierten. Ideen waren gefragt, bis der Bedarf in eine Form gegossen war: Gibt es Räumlichkeiten für das Angebot? Können Kooperationspartner gefunden werden? Woher kommen die benötigten Materialien, Stoffe, Maschinen? Zahlreiche interne Ab-

stimmungen waren nötig. Aber auch Vereinbarungen mit externen Stellen mussten getroffen werden. Heute sind die Räume für die Kreativwerkstatt eingerichtet und das Projekt wird von Klientinnen und Klienten gut angenommen.

Wichtig sind nicht nur ein tragfähiges Konzept, sondern auch eine passende **Finanzierung** aus Fördergeldern, Zuwendungen von Wohltätigkeitsorganisationen und Spenden. So konnte ein Teil der Kosten für die Kreativwerkstatt TUK durch Gelder finanziert werden, die nach einem Spendenaufruf eingingen. Durch Projektgelder des kirchlichen Hilfswerks human aktiv konnten die Kosten für Ausstattung und Material gedeckt werden. „Die Gesamtfinanzierung eines Angebotes zu klären ist eine komplexe Aufgabe, deren Erledigung sich oft über Monate erstreckt und laufend gesichert werden muss“, erklärt die Geschäftsbereichsleiterin.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war aber auch geprägt von ganz unterschiedlichen **Kooperationen und Aktionen**.

Fester Bestandteil in der Reihe der Aktionen ist zum Beispiel der Besuch der ehrenamtlichen Friseurvereinigung Barber Angels, wenn bedürftigen Menschen kostenfrei die Haare geschnitten werden. Ein weiterer Klassiker bei den Aktionen ist das Kooperationsprojekt AnCa, bei dem eine Tierärztin vor Ort Tiere von Klientinnen und Klienten versorgt.

Basisangebot, ergänzendes Angebot, Projekte, Aktionen – das **Team** des DORNAHOF Ravensburg hat für die Bedürfnisse seiner Klientinnen und Klienten im Lauf der Jahre ein breitgefächertes und gut ausgebautes Hilfsangebot entwickelt – und auch im vergangenen Jahr wieder Neues auf die Beine gestellt. Die gute Versorgung der bedürftigen Menschen ist aber auch Ergebnis einer vertrauensvollen **Zusammenarbeit** mit zahlreichen Kooperationspartnern und Förderern des DORNAHOF Ravensburg. „Wir stecken viel Energie in den Ausbau unseres bestehenden Angebotes und in die Entwicklung von neuen Angeboten. Dass sie zur guten Versorgung unserer Klientinnen und Klienten beitragen und gerne und dankbar angenommen werden, darüber freuen wir uns“, fasst Gabriele Weiß zusammen.